

Alternative Metriken im Katalog:

Der „Altmetric-Donut“ in der Literatursuchmaschine „KonSearch“¹

Isabell Leibing

„Altmetric“ ist ein Dienst der gleichnamigen britischen Firma, der Online-Aktivitäten rund um verschiedenste wissenschaftliche Veröffentlichungen erhebt und auswertet². Berücksichtigt werden unter anderem Online-Zeitschriften, Blogs, Wikipedia-Einträge, zahlreiche soziale Netzwerke und verschiedene andere Online-Quellen. „Altmetric“ ist als Ergänzung zu den klassischen Metriken im Bereich Bibliometrie gedacht und nicht als Ersatz. Es analysiert, auf welchen Kanälen im Internet die Veröffentlichungen genutzt, diskutiert oder verlinkt werden.

Im Oktober 2016 wurde der Dienst „Altmetric“ in der Literatursuchmaschine „KonSearch“ der Universität Konstanz, die auf dem Discovery-System „Summon“ basiert, freigeschaltet. Über eine API³ ist der bunte „Altmetric badge“ – wegen seiner optischen Form auch „Donut“ genannt – in die Trefferanzeige eingebunden. In „Summon“ erscheint der Altmetric-Donut direkt neben den Zitationen aus „Web of Science“.

Je unterschiedlicher die Quellen sind, desto bunter wird der Donut, da jeder Quellenart eine bestimmte Farbe zugeordnet ist. Nach einem Klick auf den Altmetric-Donut erscheint die zugehörige Altmetric-Website⁴, auf der alle vorhandenen Informationen zur jeweiligen Veröffentlichung zu finden sind:

- bibliografische Daten mit den vorhandenen Identifiern (DOI, Pubmed ID etc.)
- Liste der verschiedenen Quellen mit den jeweiligen Einzeleinträgen
- geografische Aufschlüsselung nach Ursprung vorgegebener Quellen (z.B. Twitter, Referenz in Mendeley)
- Link zur Publikation auf der Verlagsseite (falls vorhanden)
- Möglichkeit für die Autorin oder den Autor, sich über neue Erwähnungen der eigenen Publikation benachrichtigen zu lassen

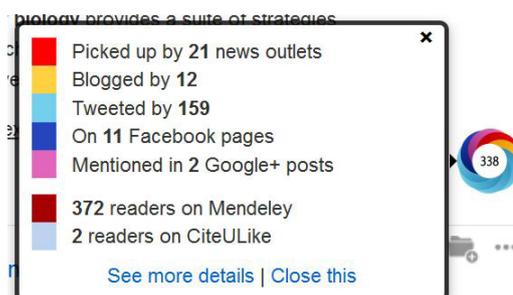
Die meisten Erwähnungen der jeweiligen Publikationen erfolgen fast immer auf Twitter. Der Fokus liegt sehr stark auf englischsprachigen Publikationen, wie die Liste der Top-100-Artikel aus dem Jahr 2015 verdeutlicht⁵. Bereits seit einigen Jahren werden verschiedene Metriken – üblicherweise unter dem Sammelbegriff „Altmetrics“ zusammengefasst – intensiv in der Wissenschaft, in den Verlagen und auch in den Bibliotheken diskutiert. Ein Beispiel dafür ist eine Konferenz von 2015 in Amsterdam mit den Schwerpunktthemen Anwendungsmöglichkeiten, Datenqualität und Bedeutung von Altmetrics⁶. Auch auf einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung des VDB-Regionalverbands Südwest und der BIB-Landesgruppe Baden-Württemberg im Jahr 2013 wurden alternative Metriken bereits thematisiert⁷. Mittlerweile gibt es von Altmetric auch ein kostenfreies E-Book speziell für die Zielgruppe Bibliotheken: „Altmetric for Librarians: 100+ tips, tricks and examples“⁸.

Man darf gespannt sein, wie sich dieses Thema weiter entwickeln wird!



Der Altmetric-Donut in der Trefferanzeige von KonSearch

In der Mitte des Donut steht die Anzahl der ermittelten Quellen für diese Publikation.



Altmetric-Quellenübersicht

Fußnoten:

- 1 Der Artikel erschien mit dem Titel „Alternative Metriken im Katalog: Der „Altmetric-Donut“ an der Universität Konstanz“ bereits im VDB Südwest-Info Nr. 29 (2016): <http://www.vdb-online.org/landesverbaende/sw/sw-info/>
- 2 URL: <https://www.altmetric.com/>
- 3 API = application programming (Programmierschnittstelle)
- 4 Beispiel: <https://summon.altmetric.com/details/2676075>
- 5 URL: <https://www.altmetric.com/top100/2015/#explore>
- 6 Vgl. Stefanie Haustein: Vier Tage für fünf Jahre Altmetrics – Bericht über die Konferenz 2AM und den Workshop altmetrics15, In: b.i.t.online 19 (2016) Nr. 1, S. 110-112, URL: <http://www.bi-t-online.de/heft/2016-01-reportage-haustein.pdf>
- 7 Fortbildungsveranstaltung „Bibliometrie – ein Geschäftsfeld für Bibliotheken?!“ am 08.02.2013 an der KIT-Bibliothek Karlsruhe, URL: <http://www.vdb-online.org/veranstaltungen/591/>
- 8 URL: <https://www.altmetric.com/libraries-ebook/>